

Alles geht einmal vorbei - Königsproklamation

Am Samstag den 05.03.2016 war es soweit, Krönungsmesse in der Kapelle Gerkerath. Man erinnerte nochmals an die schöne Kirmessession von und mit König Uwe Busch mit seinen Ministern Peter Dumke und Erwin Sendke. Alle Uniformierten standen stramm am Altar und präsentierten stolz ihre Fahnen. Bewegend wurde es, als König und Minister ihr „Silber“ und damit ihr Amt abgeben mussten. Bei Altkönig Uwe Busch



sah man leicht feuchte Augen. Doch dies war schnell vorbei, da Heinz Sendke nun das Königsgespann 2016 nach vorne zitierte um Sie mit dem Königssilber zu schmücken. Uwe Busch, als König abgedankt, ist nun Minister. Erwin Senke macht auch ein weiteres Mal als Minister sicher eine

gute Figur und Ulf Bimm ist König 2016. Alle drei sind aus der Fahngengruppe Dorthausen. Es war eine schöne Messe die musikalisch vom Günhovener Blasorchester und Gesanglich von Lisa Kohnen sehr schön gestaltet wurde.

Im Anschluss ging es zur Feier in die Gerkerather Mehrzweckhalle. Diese war wieder einmal von vielen Helfern sehr schön geschmückt. Die Halle füllte sich in diesem Jahr recht gut. Aus Günhoven, Gerkerath und sogar Windberg kamen Schützenfreunde.

Wilfried Theißen begrüßte alle Gäste und bat das alte und neue Königsgespann nach vorne. Als Dank für die tolle Kirmeszeit wurden dem Königshaus 2015 die wie immer von Günter Kruers handgefertigten Urkunden überreicht. Dann kam die Zeit für unseren DJ Dirk Heinrichs, der Königstanz musste aufgelegt werden. Alle Uniformierte standen klatschend um die Tanzenden herum um Sie anzufeuern. Es hat geklappt und keiner ist humpelnd von der Tanzfläche gegangen. Nun konnte es losgehen. Da gute Kellner vor Ort waren, hatte man selten ein leeres Glas/Flasche vor sich. Für den Hunger gab es Schnitzel, Würstchen, Salat und ULI'S



selbstgemachten Frikadellen. Aus allen Klompengruppen gab es nette helfende Hände an der „Fress-Station“. Auch unsere beiden Los Verkäuferinnen Ute Druch und Rosi Hayes liefen unentwegt durch den Saal. Es wurde getrunken, getanzt und zum Teil seltsam geklatscht. Es gibt wohl eine Studie übers Klatschen, die an diesem Abend für einige Fragen und Lacher sorgte.

Es war rundum ein schöner Abend

“Lass die Sonne in dein Herz“

Fest für Menschen mit und Ohne Handicap



Nach dem gestrigen Abend fanden sich doch wieder helfende Hände, um die Halle in neuen Glanz erstrahlen zu

lassen. So war dann um 14.00 Uhr alles bereit um unsere Gäste aus Mönchengladbach, Krefeld und Umgebung begrüßen zu können. Die Halle füllte sich schnell und es wurde so voll, dass man dachte die Halle ist in diesem Jahr zu klein. Auch geladene Ehrengäste waren gekommen. Bürgermeisterin Frau Heinen–Dauber, Helmut und Erika Gils, Friedhelm Stevens, Günter Kruers und natürlich unsere Schwester Stefanie. Schirmherrin Frau Bude ließ sich entschuldigen. Nachdem Wilfried Theissen alle begrüßte sprach Schwester Stefanie noch ein paar Worte und betonte wie gerne Sie mit einer großen Abordnung zu diesem Fest gekommen ist. DJ Dirk Heinrichs spielte ein paar Lieder bevor der erste Programm Punkt kam.



Biene Maja und einem „zierlichen“ Schmetterling. Es war einfach klasse.

Die „Einsiedler“ der Dahleener Heide brachten ein tolles Schauspiel zum Besten. U.a. mit



Dann kam wie im jedem Jahr Borussen Maskottchen „Jünter“. Zur Freude aller konnten mit ihm Fotos gemacht werden und es wurden wieder kleine, von allen gesammelte, Geschenke verteilt. Natürlich wurde auch gesungen. So aufgeheizt kamen nun ein paar Damen mit Cowboy



Dorfgeschichten- mitten drin statt nur dabei.....Dorfgeschichten.....



Hüten. Sie zeigten gekonnt wie schön und mitreißend Line-Dance sein kann. Es kam sehr gut an und machte Lust auf mehr. Natürlich brachten auch unsere Gäste Musikalische Darbietungen. Die Uniformierten klatschten dazu im Takt.

Jetzt ging es richtig los. Iris Criens, bekannt geworden mit der Gruppe „Wind“, macht nun Solo Karriere. Dies zeigte Sie mit Ihrem Auftritt

gekonnt. Mit viel Elan, guter Stimme, Power und viel Herz sang Sie ein Lied nach dem anderen. Es wurde mitgesungen und getanzt. Sie selber war von der Veranstaltung und den Gästen so Ergriffen, dass Sie vor Freude Tränen in den Augen bekam. Auch Ihr Bruder Franck sang ein paar Lieder. Die Halle wackelte mittlerweile.



Natürlich war Steffi Jellisen wieder mit von der Partie. Mit viel Spaß und guter Musik ließ Sie alle mit schunkeln und Freude an diesem Tag haben. Zwischen allen diesen Auftritten kümmerten sich alle um irgendwelche Bedürfnisse oder feierten einfach

miteinander. Die Kothausener Mädels hatten den ganzen Nachmittag ihren Kuchenstand gut besucht. Es waren auch wieder ein paar tolle Köstlichkeiten gebacken worden.

Als letzter Auftrittspunkt kam Marion Heußen. Sie brachte eine, uns „unbekannte Schönheit“ mit.



Bauchfrei und allerliebst. Es war zum Schießen.



Nach all diesen Aufführungen war um 17.00 Uhr und das Fest vorbei. So viele Helfer hatten es wieder einmal geschafft etwas „Einzigartiges“ zu schaffen. Die Freude aufs nächstes Jahr ist riesen groß.



Allen Sponsoren, Helfern und Spendern vielen Dank !!!

Dorfgeschichten- mitten drin statt nur dabei.....Dorfgeschichten.....

Abschließend kann ich nur sagen:

**Wenn diese zwei Tage schon so viel Spaß machten,
kann Schützenfest dieses Jahr nur „Super „werden.**

Text / Bild: Doris Kohnen